



Druckdatum: 10.08.2016

Vers.Nr: 6

überarbeitet am: 10.08.2016

*

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Handelsname: Natriumascorbat****CAS-Nummer:**

134-03-2

EG-Nummer:

205-126-1

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Pharmazeutischer Wirkstoff

Lebensmittelzusatz: E 301

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Hersteller/Lieferant:**

Biesterfeld Spezialchemie GmbH

Ferdinandstraße 41

D-20095 Hamburg

Tel.: 0049 40-32008-0

Fax : 0049 40-32008-443

Auskunftgebender Bereich: E-Mail: sdb@biesterfeld.com**1.4 Notrufnummer:**

Giftinformationszentrum - Nord

Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie

der Universität Göttingen

Robert-Koch-Straße 40

37075 Göttingen

Member of EPECS Network

N O T R U F N U M M E R : +49 551 - 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

Zusätzliche Angaben: Für dieses Produkt ist ein Sicherheitsdatenblatt rechtlich nicht erforderlich.**2.2 Kennzeichnungselemente****Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.** entfällt

Gefahrenpiktogramme entfällt

Signalwort entfällt

Gefahrenhinweise entfällt

2.3 Sonstige Gefahren**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT: nein

vPvB: nein

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe****CAS-Nr. Bezeichnung**

134-03-2 Natriumascorbat

Identifikationsnummer(n)**EG-Nummer:** 205-126-1

Druckdatum: 10.08.2016

Vers.Nr: 6

überarbeitet am: 10.08.2016

Handelsname: Natriumascorbat

(Fortsetzung von Seite 1)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****· Allgemeine Hinweise:***Selbstschutz des Ersthelfers.**Kontaminierte Kleidung entfernen.**Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.***· nach Einatmen:***Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.**Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.***· nach Hautkontakt:***Kontaminierte Kleidung entfernen.**Mit reichlich Wasser abwaschen.**Oder besser**Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.**Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.***· nach Augenkontakt:***Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt konsultieren.***· nach Verschlucken:***Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken und Wasser (maximal 2 Trinkgläser) nachtrinken.**Kein Erbrechen herbeiführen.**Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.**Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.**Beim Erbrechen unbedingt Kopf des Verunfallten in Tieflage bringen.***· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***Nach Einatmen von Staub:**Reizung der Atemwege.**Husten**Atemnot**Eine Beschreibung möglicher weiterer Symptome liegt uns derzeit nicht vor.***· Hinweise für den Arzt:***Gemäss unseren Kenntnissen sind die toxikologischen Eigenschaften dieses Stoffes/Produktes noch nicht umfassend untersucht.**Bei sachgerechter Handhabung sind keine toxischen Effekte zu erwarten.***· Gefahren***Schwache Reizwirkung auf Augen, Haut und Schleimhäute.**Die Inhalation von Stäuben sollte vermieden werden, weil selbst Inertstäube die Funktion der Atmungsorgane beeinträchtigen können.**Uns liegen derzeit keine Hinweise auf weitere akute Gefahren für die Gesundheit vor.**Weitere Gesundheitsgefahren können aber nicht ausgeschlossen werden.***· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***Elementarhilfe.**Dekontamination.**Symptomatisch und unterstützend.***ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****· 5.1 Löschmittel****· Geeignete Löschmittel:***CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.***· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.**

Druckdatum: 10.08.2016

Vers.Nr: 6

überarbeitet am: 10.08.2016

Handelsname: Natriumascorbat

(Fortsetzung von Seite 2)

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Staubexplosion möglich!
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandklasse B: flüssige oder flüssig werdende Stoffe (DIN EN 2)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Zündquellen fernhalten.
Staubbildung vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Personen in Sicherheit bringen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser oder das Erdreich gelangen lassen.
Bei Eindringen größerer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder das Erdreich zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Staubbildung vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mechanisch aufnehmen.
Nachreinigen der mit Produkt verschmutzten Fläche.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter dicht geschlossen halten.
Staubbildung vermeiden.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Stoff / Produkt ist brennbar.

Druckdatum: 10.08.2016

Vers.Nr: 6

überarbeitet am: 10.08.2016

Handelsname: Natriumascorbat

(Fortsetzung von Seite 3)

Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Feuerlöscheinrichtungen sind bereitzustellen.

Vor Hitze schützen.

Staubablagerungen vermeiden!

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Temperaturklasse (VDE 0165): T3

Höchstzulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel: 200 °C

Zündtemperaturen der brennbaren Stoffe: >200 °C

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**· Lagerung:****· Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Möglichst im Originalgebinde aufbewahren.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

· Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Stoffen/Produkten lagern, die mit dem Stoff/Produkt zu gefährlichen chemischen Reaktionen führen können.

Siehe hierzu Punkt 10. Stabilität und Reaktivität.

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Vor Lichteinwirkung schützen.

· Empfohlene Lagertemperatur: > 5 °C - < 25 °C**· Lagerklasse (gemäß TRGS 510):**

10 bis 13:

- hauptsächlich Flüssigkeiten oder Feststoffe, die weder nach Gefahrstoffrecht noch nach Gefahrgutrecht zu kennzeichnen sind.

- desweiteren Gefahrstoffe nach Gefahrstoffverordnung mit den Gefahrenbezeichnungen Xn, Xi oder N sowie Flüssigkeiten oder Feststoffe, die nach dem Gefahrgutrecht in die Klasse 9 eingestuft sind.

· 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· 8.1 Zu überwachende Parameter**· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Entfällt**

· **DNEL-Werte** Keine Daten verfügbar

· **PNEC-Werte** Keine Daten verfügbar

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**· Persönliche Schutzausrüstung:****· Allgemeine Schutzmaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

· Atemschutz:

Bei Anwendung in geschlossenen Systemen oder ausreichender Raumbelüftung kein Atemschutz erforderlich.

Druckdatum: 10.08.2016

Vers.Nr: 6

überarbeitet am: 10.08.2016

Handelsname: Natriumascorbat

(Fortsetzung von Seite 4)

Erforderlich bei Auftreten von Stäuben.



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Partikel-Filter P2, mittleres Abscheidevermögen.

oder

Partikel-Filter P3, hohes Abscheidevermögen.

Tragezeitbegrenzung beachten (BGR 190)

Die Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten ist BGR 190 zu entnehmen.

· Handschutz:

Chemikalienschutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

· Handschuhmaterial

Vollkontakt:

Handschuhe aus Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,3$ mm

Handschuhe aus Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,11$ mm

Handschuhe aus Naturkautschuk (Latex)

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm

Handschuhe aus Chloroprenkautschuk

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,6$ mm

Handschuhe aus Fluorkautschuk (Viton)

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,7$ mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

GEEIGNETE MATERIALIEN BEIM HERSTELLER ERFRAGEN.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Vollkontakt:

Permeationszeit: >480 Min (8h) EN 374

Die genaue Durchdringungszeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Die Zeitangaben sind Richtwerte. Erhöhte Temperaturen durch erwärmte Substanzen, Körperwärme etc. und eine Verminderung der Schichtstärke durch Dehnung können zu einer Verringerung der Durchbruchzeit führen.

Bei einer ca. 1,5-fach größeren/kleineren Schichtdicke verdoppelt/halbiert sich die jeweilige Durchbruchzeit.

· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Handschuhe aus dickem Stoff.

Handschuhe aus Leder.

Druckdatum: 10.08.2016

Vers.Nr: 6

überarbeitet am: 10.08.2016

Handelsname: Natriumascorbat

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Augenschutz:**



Schutzbrille mit Seitenschutz.

· **Körperschutz:**

Leichte Schutzkleidung.

Schürze

oder

Laborkittel

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form: kristallines Pulver

Farbe: weiß

· Geruch: geruchlos

· Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

· pH-Wert (100 g/l) bei 20 °C: ~6-8

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: ~218-220 °C

Siedepunkt/Siedebereich: Keine Daten verfügbar

· **Flammpunkt:** > 100 °C

· **Zündtemperatur:** > 270 °C

· **Zersetzungstemperatur:** > 232 °C

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Staubexplosion möglich!

· **Explosionsgrenzen:**

untere: Keine Daten verfügbar

obere: Keine Daten verfügbar

· **Dampfdruck:** Keine Daten verfügbar

· **Dampfdichte (Luft=1):** Keine Daten verfügbar

· **Dichte:** Keine Daten verfügbar

· **Schüttdichte:** Keine Daten verfügbar

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser bei 20 °C: ~620 g/l

· **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** - 7,05 log POW

· **Viskosität:**

dynamisch: Nicht anwendbar.

kinematisch: Nicht anwendbar.

Druckdatum: 10.08.2016

Vers.Nr: 6

überarbeitet am: 10.08.2016

Handelsname: Natriumascorbat

(Fortsetzung von Seite 6)

· **9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung, Lagerung und Handhabung.
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Flammen, Funken, elektrostatische Aufladung.
Lichtempfindlich.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Das Produkt ist in der angelieferten Form nicht staubexplosionsfähig; jedoch führt die Anreicherung von Feinstaub zur Staubexplosionsgefahr.
Reaktionen mit starken Alkalien (Laugen).
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Giftige Gase/Dämpfe
entzündliche Gase/Dämpfe
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
Keine Daten verfügbar

Oral LD50 11289 mg/kg (Ratte) (ECHA)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Test auf Hautreizung (Kaninchen): Keine Reizung (OECD 404)
read acr. CAS: 50-81-7 (ECHA)
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Test auf Augenreizung (Kaninchen): Keine Reizung (OECD 405)
read acr. CAS: 50-81-7 (ECHA)
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Sensibilisierungstest (Maus) - "local lymph node assay" (LLNA) : negativ (OECD 429 (ECHA))
- **Subakute bis chronische Toxizität:**
mutagene Aktivität:
Keine Daten verfügbar
cancerogene Aktivität:
Keine Daten verfügbar
IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung)
Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.
teratogene (fruchtschädigende) Aktivität:
Keine Daten verfügbar
fortpflanzungsgefährdende Wirkung:

Druckdatum: 10.08.2016

Vers.Nr: 6

überarbeitet am: 10.08.2016

Handelsname: Natriumascorbat

(Fortsetzung von Seite 7)

Keine Daten verfügbar

· Zusätzliche toxikologische Hinweise:*Dieser Stoff (dieses Produkt) ist als Lebensmittelzusatzstoff zugelassen.**Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.**Gefährliche Eigenschaften sind nicht auszuschließen, aber bei sachgerechter Verwendung wenig wahrscheinlich.**Der Stoff / das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.***· CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)****· Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**· Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**· Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****· 12.1 Toxizität****· Aquatische Toxizität:****· akut:**

EC50 / 48h 74 mg/l (DAPHNIENTOX.: (Daphnia magna)) (OECD 202 (ECHA))

EC50 / 72h > 74 mg/l (ALGENTOX: (Pseudokirchneriella sub.)) (OECD 201 (ECHA))

NOEC acute > 74 mg/l (ALGENTOX: (Pseudokirchneriella sub.)) (OECD 201 (ECHA))

· chronisch: Keine Daten verfügbar**· Terrestrische Toxizität:** Keine Daten verfügbar**· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** leicht biologisch abbaubar**· Verfahren:****· Analysenmethode:** OECD 301 A; EU Method C.4-A (Die-Away-Test)**· Eliminationsgrad:** > 99% 28d**· 12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten (log P(o/w): < 1).

· 12.4 Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar**· Weitere ökologische Hinweise:****· AOX-Hinweis:** Das Produkt trägt nicht zum AOX-Wert des Abwassers bei. (DIN EN ISO 9562)**· Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer, die Kanalisation oder das Erdreich gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· PBT:** nein**· vPvB:** nein**· 12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Druckdatum: 10.08.2016

Vers.Nr: 6

überarbeitet am: 10.08.2016

Handelsname: Natriumascorbat

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüsselnummer:

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.
Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

Europäischer Abfallartenkatalog

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallartenkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.
Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasse entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren:

Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

UN "Model Regulation":

entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften:**

Störfallverordnung - Seveso Richtlinie 96/82/EG: nicht genannt.

Technische Anleitung Luft:**Klasse Anteil in %****Erste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz**

TA Luft02 - Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft Vom 24. Juli 2002 (GMBI. Nr. 25 - 29 vom

Druckdatum: 10.08.2016

Vers.Nr: 6

überarbeitet am: 10.08.2016

Handelsname: Natriumascorbat

(Fortsetzung von Seite 9)

30.7. 2002 S. 511)

Bei staubförmigen Emissionen bei Umschlag, Lagerung oder Bearbeitung von festen Stoffen ist Abschn. 5.2.3 zu beachten.

Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe, staubförmig.

Zu behandeln wie Gesamtstaub (Kapitel 5.2.1)

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

(VwVwS - 17.05.99)

Kenn-Nummer: 2448

Status der Einstufung: Einstufung nach Anhang 3

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

• **Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen**
nicht reguliert

• **VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG**
nicht reguliert

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von $\geq 0,1\%$ (w/w)

• **VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (PIC-Verfahren):**

nicht reguliert

• **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

• **Hinweis auf Änderungen** Allgemeine Überarbeitung

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

Lit.: Literatur

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Quellen

Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

ECHA Informationen zu registrierten Substanzen.

<http://apps.echa.europa.eu/registered/registered-sub.aspx>

ECHA Einstufungs und Kennzeichnungsverzeichnis

echa.europa.eu/de/view-article/-/journal_content/07005f81-abf1-4081-973b-6c7c526c39df

ECICS Consultation

http://ec.europa.eu/taxation_customs/dds2/ecics/chemicalsubstance_consultation.jsp?Lang=de

Environmental Health and Toxicology National Library of Medicine TOXNET.

<http://sis.nlm.nih.gov/enviro.html>



Druckdatum: 10.08.2016

Vers.Nr: 6

überarbeitet am: 10.08.2016

Handelsname: Natriumascorbat

Chemikalienmanager, KCL-Software für den Handschutz
UMWELTBUNDESAMT
[www.umweltbundesamt.de/wgs/wgs-index.htm]
Sicherheitsdatenblätter verschiedener Hersteller.
* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

(Fortsetzung von Seite 10)

DE-